

Auf die Plätze fertig, los

Die Insel Brac ist eine der Perlen im Portfolio der Firma **Hannes Zischka Sportreisen**. Wer einmal da war, will immer wieder zurückkehren

TEXT ANDREJ ANTIC FOTOS JÜRGEN HASENKOPF



TRAUMHAFTE KULISSE: Oben der knapp 800 Meter hohe Berg Vidova Gora. Unterhalb der fünf Tennisplätze des Bretanide Sport & Wellness Resort – das Meer.

ROMANTISCH: Bol liegt im Süden der Insel Brač. Wer sich hier nicht entspannen kann, dem ist nicht zu helfen.

Der Weg ist das Ziel. Eigentlich eine Binsenweisheit. Aber hier passt der Spruch aus dem dicken Buch der Lebensweisheiten. Okay, der Flug von Hamburg nach Split ist nicht besonders aufregend. Wobei: Nur etwa zwei Stunden dauert die Reise von der Hansestadt bis in die dalmatinische Metropole. Keine schlechte Zeit für 1.700 Kilometer Strecke. Zum Vergleich: Mit dem Auto sind es 17 Stunden nonstop.

Das Ziel ist das Städtchen Bol auf der Insel Brač. Auf der Landkarte liegt es von Split aus quasi um die Ecke. Diese letzte Etappe – eigentlich sind es mehrere Teilstücke – dauert aber.

Tipp: Beginnen Sie zu entspannen, wenn Sie auf dem Airport Zračna luka Sveti Jeronim, so heißt der nach dem Schutzheiligen von Split benannte Flughafen, gelandet sind. Schauen Sie nicht auf die Uhr. Ja, es dauert noch eine Weile. Aber ab jetzt beginnt der Urlaub!

Per Flug, Auto und Fähre nach Bol, Perle der dalmatinischen Inselwelt

Für tennis MAGAZIN startet der Tripp Mitte Oktober. Die Abendsonne streichelt die Haut. Es ist immer noch warm.

45 Minuten Transfer zum Hafen, vorbei am Stadion von Hajduk Split, dem Tabellenführer der ersten kroatischen Fußballliga. Durch die Innenstadt entlang des weltberühmten Diokletianpalasts. Im Hafen Kreuzfahrtpötte und Autofähren. Den Trubel des Tages kann man nur noch erahnen. Mit einer der letzten Fähren geht es auf die Insel. Die Sonne ist inzwischen untergegangen. Aber was ist das für eine Luft, draußen an Deck unterm Sternenhimmel!

Nach einer Stunde legt das Boot in Supetar an und von dort fährt man über die Berge nach Bol. Wieder sind es rund 45 Minuten, die sich das Taxi durch Ortschaften und vorbei an vom Mond beschiene-

nen Olivenhainen schlängelt. Endstation ist das Bretanide Sport & Wellness Resort, eine weitläufige Hotelanlage direkt am Meer.

Der nächste Morgen. Als der Reporter noch etwas müde durch die gepflegte Gartenanlage die Treppen hinunter zum Frühstück schlendert, ist Bernd Ochsenberger schon hellwach. Der Geschäftsführer von Hannes Zischka Sportreisen in Trainingsjacke und kurzer Hose hat gerade mit seinem Grazer Team in der Hotellobby ein Meeting abgehalten. Jetzt ist er auf dem Sprung zu den Tennisplätzen. „Wir können gerne heute Nachmittag Bälle schlagen“, ruft er mir nach der Begrüßung noch zu.

Mit dem Fahrrad durch die Altstadt bis zum Kloster

Man kennt sich. Das Match – in der Regel Warm-up und ein paar Elfer – hat Tradition. Aber normalerweise findet es in Istrien statt, in Umag, Novigrad, Porec, Rovinj, Vrsar oder Rabac. Und nicht in Bol auf der Insel Brač. Hier, in Mitteldalmatien, sind die Farben noch intensiver, das Meer noch klarer. Pinien und Zypressen wiegen sich sanft im Wind. In Istrien braucht man ein Auto zur Fortbewegung. Bol ist der Ort der kurzen Wege. Selbst bis zum Franziskanerkloster am anderen Ende des Ortes läuft man nur etwa eine halbe Stunde entlang der pittoresken Strandpromenade.

Oder man radelt. Fahrräder, auch E-Bikes, bekommen Gäste des Bretanide für eine gewisse Zeit gratis – ein echter Mehrwert. Man rollt dann durch die Altstadt, was zu dieser Zeit des Jahres kein Problem ist, vorbei an Restaurants, Cafés, kleinen Läden, einem Marktplatz mit Kirche und Fischmarkt. Ein paar Touristen begegnen einem noch. Ende Oktober ist dann die Saison endgültig zuende und Bol gehört wieder den Einheimischen.

Es ist ein magischer Ort. Im Konzept von Hannes Zischka Sportreisen spielt er schon seit den 90er-Jahren eine Rolle. Die Partnerschaft zwischen dem Tennisreisenspezialisten und dem Hotel Bretanide ist genauso lang.

Damals gab es die fünf hoteleigenen Tennisplätze noch nicht. Aber dafür bot Bol eine der schönsten Tennisanlagen Kroatiens mit Centre Court und 20 Plätzen direkt neben dem Bretanide.





BELIEBT: Bei der „Players Party“ kommen die Gäste von Hannes Zischka Sportreisen in den Genuss von dalmatinischen Fisch- und Fleischgerichten.

„Bol ist eine traditionelle Tennis-Destination“, sagt Ochensberger ein paar Stunden später beim Lunch in der Pizzeria des Resorts – einem der vielen Wohlfühlorte im Bretanide. Was er meint: Auf der Anlage fanden schon WTA-Turniere statt. 1991 starteten die Croatian Bol Ladies Open; 2003 fanden sie zum letzten Mal statt. WTA-Größen wie Amelie Mauresmo, Iva Majoli, Mirjana Lucic, Vera Zvonareva und Magdalena Maleeva spielten hier.

Mauresmo und Majoli bei den Croatian Bol Ladies Open

Aktuell finden immer noch ITF-Turniere und Senior Events statt. 2025 ist die Super Senior WM zu Gast in Bol.

Ein weiterer Grund, warum Bol attraktiv war und immer noch ist: Brač hat einen eigenen Flughafen, nur ein paar Kilometer von Bol entfernt. Die meist österreichischen Gäste stiegen in Graz in den Flieger und waren schnell vor Ort. Was sie vorfanden: warmes Meer von Mai bis Oktober, mit dem Zlatni Rat, dem „Goldenen Horn“ einen der schönsten Strände Kroatiens und bestens präparierte Sandplätze.

Das Plopp-Plopp ist der Soundtrack dieser Tage. Aneinandergereiht liegen die fünf Courts, die Bretanide-Gästen exklusiv zur Verfügung stehen, zu Füßen des Vidova Gora. Mit 778 Metern ist der Berg, bei dem man sofort an Winnetou-Filme denken muss, die höchste Erhebung der kroatischen Inselwelt.

Unten das pralle Tennisleben. „Gruppenleiter-Danke-Weekend“ heißt die Veranstaltung, zu der Hannes Zischka Sportreisen eingeladen hat. Rund 60 Spieler sind im Ein-

Players Party mit Fisch, Cevapcici, Wein und Bier

satz, 80 Zischka-Gäste sind es insgesamt. Die Anreise (per Bus) und das Hotel zahlen die Gäste. Das Tennisprogramm inklusive Turnier und freiem Spiel gibt es gratis. Und die Einladung zur „Players Party“ inklusive gegrilltem Fisch, Cevapcici, Wein und Bier.



VOLLE STRECKUNG: Doppelaktion beim „Gruppenleiter-Danke-Weekend“.

Ochensberger hat eine kleine Rede gehalten, Geschenke verlost und sitzt jetzt zufrieden an einem Tisch hinter dem Grill. Sein Jahr verlief bisher bestens. 14.000 Gäste durfte der österreichische Sportreisenveranstalter 2024 in 17 Camps begrüßen. Die meisten liegen in Istrien, aber man kann auch noch weiter südlich von Brac in Makarska und Dubrovnik urlauben.

„Die Zahlen aus dem Vorjahr haben wir zwar knapp verpasst, aber das lag daran, das Ostern 2024 so früh war. Das waren einige noch beim Skifahren oder haben dem Wetter nicht getraut“, sagt Ochensberger und räumt gleich ein: „Aber der März ist ein wunderbarer Monat zum Tennisspielen.“

Seine treueste Kundschaft ist sich dessen bewusst und weiß auch das Training zu schätzen. 75 Coaches umfasst der Stamm. Jedes Jahr gibt es den traditionellen Workshop für die Zischka-Trainer, wo noch mal an jedem Detail gefeilt wird, bevor Ende März die Camps starten.

In Bol sind die Coaches Marin und Oliver die ganze Saison für die Gäste da. Zurzeit gibt es Überlegungen, das Resort noch eine Woche länger zu öffnen. „Ende Oktober wäre dann Schluss“, sagt Eva Schlögl. Die Geschäftsführerin des Bretanide hat am letzten Abend unseres Aufenthalts zum Dinner in ein Restaurant in der Altstadt geladen. Im Gespräch wird schnell klar, mit wieviel Liebe die 36-jährige das Hotel führt. Fürs nächste Jahr stehen weitere Renovierungen der großzügigen Zimmer an.

Was hilft: Schlögl spielt selbst Tennis, kennt die Bedürfnisse ihrer schlägerschwingenden Klientel. In Bol dürfte sie wunschlos glücklich sein. ○

INFOS

BOL

Das Bretanide Sport & Wellness-Resort bietet 129 Standard-Zimmer (3 Sterne), 131 renovierte Superior-Zimmer (vier Sterne) und 27 Suiten (vier Sterne), 3 Seminarräume, 1 Hauptrestaurant, 2 Spezialitätenrestaurants: „Konoba“ oder „Komin“, Pizzeria, Café, Lobbybar, Poolbar, Club, eingeschränktes Wireless Lan, Fitnessraum, Universalsportplatz, Beachvolleyball, Boccia, Süßwasseraktivpool (1,40 m tief) mit Wasserattraktionen, Wasserrutsche, überdachtes Kinderpool (40 cm tief), einen beheizten Ruhepool, Wellnesscenter mit Whirlpool und 4 Saunen, Tennisanlage mit 5 Sandplätzen und Radcenter.

Exklusives Angebot für tennis MAGAZIN-Gäste: 3.5. bis 10.5.2025, 7 Nächte all inclusive im Doppelzimmer Superior Balkon/Terrasse für 651,70 €. Trainingstage 4.-9.5. Wochencamp 4x90 und 2x60 min. Training für 236 € oder Wochencamp plus 4x90 und 5x60 min. für 296 € (je max. 4 Teilnehmer pro Trainingsgruppe). Ebenfalls möglich: Freies Spiel, individuelle Trainerstunden oder Plätze für Gruppen mit eigenem Programm. Anreise individuell per Auto oder Flugzeug. Direktflüge nach Brac u.a. von Graz, Linz, Bozen und Luxemburg. Mehr Infos unter www.zischka.at



PARADIES IN BLAU UND GRÜN: Das Bretanide Sport & Wellness Resort (4 Sterne) liegt direkt am Meer. Der weltberühmte Strand Zlatni Rat liegt in Fußweite.

Foto: Bretanide

TIS-BallMax
Für alle Fälle – Für alle Bälle



Der neu entwickelte BallMax ermöglicht neben den üblichen Tennisbällen auch die schnelle und bequeme Aufnahme der rot-gelben Stage 3 Kinderspielbälle. Das Sammeln der Stage 3 Bälle war bisher überhaupt nicht möglich, der BallMax schließt nun diese Lücke. Darüber hinaus kann der BallMax alle Spielbälle sammeln. **Für alle Fälle – Für alle Bälle.** Hiermit wird das Ball sammeln für Kinder zum Mega Spaß!

Der BallMax hat weitere entscheidende Vorteile: Ballsammeln ist zeitaufwendig. Durch den zeitsparenden Einsatz des BallMax bleibt deutlich mehr Trainingszeit. Durch die praktische 3-stufige Teleskopfunktion lässt sich der BallMax flexibel und bequem an die Körpergröße der Kinder anpassen. Selbst die kleinsten Sportler können „mitarbeiten“ und Bälle sammeln, aber auch Erwachsene werden diese Flexibilität sehr schätzen. Tennistrainer benötigen üblicherweise zahlreiches Equipment zur Durchführung der Trainingseinheit. Neben Ballwagen und Schlägertasche sind die unhandlichen Sammelrohre oft ein Ärgernis. Durch die kleine Bauform, wenn der BallMax zusammen geschoben ist, können im Ballwagen oder Ballkorb gleich eine Vielzahl von BallMax problemlos transportiert werden. TIS bietet auch eine Tragetasche für 10 BallMax an.

TIS Shop www.nelopiandmore.de
Der BallMax hat Platz für 16 Stage 3 Bälle und 19 normale Spielbälle. Durch seine Bauweise ist der BallMax leicht zerlegbar um die Rohrsegmente von Sand und Schmutz zu reinigen. Die Oberfläche des BallMax kann auch als Werbeträgerfläche genutzt werden.

Developed and Made in Germany & Switzerland

Technische Daten:
UV-beständige Materialien
Copolyester
Länge: Stufe 1 = 50 cm,
Stufe 2 = 80 cm, Stufe 3 = 115 cm
Durchmesser: 10 cm
Gewicht: 1 kg

info@ballmax.de
www.ballmax.de

